

App „Waldbrandgefahr Sachsen“

Seit 1. März 2017 gilt „Eichhörnchen – Go“



Von März bis Oktober ermittelt der Deutsche Wetterdienst (DWD) täglich die amtlichen Waldbrandgefahrenstufen und Prognosen für die derzeit 31 sächsischen Vorhersage-Regionen. Die Grundlage hierfür bildet eine gemeinsame Verwaltungsvereinbarung zum Waldbrandwarndienst für den Freistaat Sachsen zwischen dem DWD, Abt. Agrarmeteorologie Leipzig und dem Staatsbetrieb Sachsenforst. Bis 2016 erfolgte die Visualisierung und Veröffentlichung der aktuellen Waldbrandgefährdung ausschließlich auf der Internetseite von Sachsenforst unter www.sachsenforst.de, beworben durch das allseits bekannte Eichhörnchen mit dem Flammenschweif.

Mit Beginn der Waldbrandsaison 2017 steht nunmehr auch eine mobil nutzbare App-Anwendung zur Verfügung, welche in Kooperation von DWD, Sachsenforst und der Mitteldeutschen Agentur für Informationsservice GmbH (mais GmbH) entstand. 550.000 Zugriffe (Abb. 4) auf die seit 2010 verfügbare Webseite zur Waldbrandgefährdung in Sachsen belegen das große Interesse an der Thematik. Daher war es konsequent, eine mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit von Sachsenforst zu entwickeln und anstelle eines klassischen Merkblattes in den Wald zu bringen.

Mit der App sollen in erster Linie Waldbesucher, insbesondere junge Leute angesprochen werden. Aber auch Waldeigentümer, Forstbetriebe, Waldarbeiter, forstliche Dienstleister, Gemeinden, Feuerwehren, Medienvertreter sowie Forst-, Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden können von den Inhalten und Funktionalitäten der App bei ihrer Arbeit profitieren.

Die App kann für die Betriebssysteme Android, iOS und Windows 10 Mobile in den App-Stores kostenfrei heruntergeladen werden. Um die volle Funktionalität der App auf dem Smartphone nutzen zu können, müssen die GPS-Gerätefunktion und das Internet (mobile Daten) aktiviert werden.



Abb. 1: Standortansicht



Abb. 2: Masteransicht



Abb. 3: Waldbrand melden

Beim Start der App öffnet sich die Standortansicht (Abb. 1) und informiert über die aktuelle vom DWD ausgegebene amtliche Gefahrenstufe am Standort des Nutzers. Verlässt man diese, so erscheint in der Masteransicht die Sachsenkarte mit der aktuellen Waldbrandgefahr für Sachsens Wälder in den Waldbrandvorhersageregionen im Überblick (Abb. 2). Der App-Nutzer kann sich nun detailliert zur aktuellen und prognostischen Gefahrenlage in einzelnen oder ausgewählten Vorhersageregionen informieren. Das Symbol mit dem Eichhörnchen verweist auf allgemeine und auf besondere Verhaltensregeln. Neben dem ganzjährigen Rauchverbot im Wald, sind insbesondere auch Beschränkungen des Betretensrechtes bei hoher und sehr hoher Waldbrandgefahr (Gefahrenstufe 4 und 5) zu beachten.

Nutzerzugriffe Waldbrandgefahrenwarnung im Internet

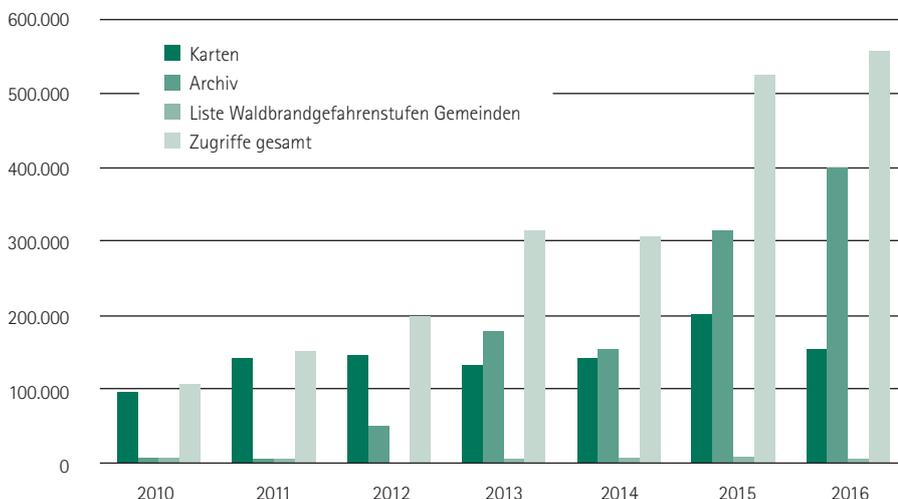


Abb. 4: Zugriffe auf die Einzelinhalte der Waldbrandgefahrenwarnung im Internet

Über das „Rote Telefon“ mit den stilisierten Flammen erhält der App-Nutzer die Möglichkeit, sich über das Verhalten im Brandfall zu informieren und einen Waldbrand, einen Notfall oder ein Unfallereignis (Abb. 3) zu melden. Gleichzeitig werden die geografischen Standortkoordinaten und die in der App hinterlegten Rettungspunkte automatisch ermittelt und angezeigt. Betätigt man nun den Button „Notruf auslösen“, wird man auf Nachfrage direkt mit der Integrierten Regionaleitstelle der Feuerwehr verbunden. Unter Nutzung der Freisprechfunktion des Gerätes kann das Brand- oder Unfallereignis durch Beantwortung des abgebildeten Fragenkataloges inhaltlich beschrieben und ein qualifizierter Dialog mit der Leitstelle geführt werden. Die angezeigten Standortkoordinaten und die im

Umkreis verfügbaren Rettungspunkte helfen, die eigene Position, den Ort des Feuers oder den Treffpunkt mit Feuerwehr und Rettungskräften zu bestimmen. Das Aufsuchen bzw. Routing zum ausgewählten Rettungspunkt ist über den im Gerät verfügbaren Standarddienst möglich.

Aus dem Blickwinkel von Waldbesitzern und Forstdienstleistern ermöglicht die App, sich vor und während der Durchführung von Forstbetriebsarbeiten oder Arbeiten an der technischen Infrastruktur im Wald über die aktuelle Waldbrandgefahr vor Ort zu informieren. Nicht selten werden Arbeiten, bei denen es zur Entstehung eines Waldbrandes kommen kann, in Abhängigkeit von der Waldbrandgefahrenstufe im Rahmen privatrechtlicher Gestattungen bspw. bei Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 (hohe und sehr hohe Waldbrandgefahr) untersagt. Auch die Funktionalität zur Meldung

eines Brand- oder Unfallereignisses mit Anzeige der Standortkoordinaten und der nächstgelegenen Rettungspunkte dürfte für alle im Wald Arbeitenden von vitalem Interesse sein. Nach den ersten drei Monaten, die die Waldbrand-App in den App-Stores zur Verfügung steht, wurde diese mehr als 1.000 Mal heruntergeladen. Die Resonanz von Waldbesuchern, Waldbesitzern, Feuerwehrleuten und Behörden ist positiv. Dass die Waldbrand-App Potenzial hat, zeigt auch die Frage von Nutzern zur Verfügbarkeit der App in anderen Bundesländern.

Zusammenfassung

Die Waldbrand-App bietet Nutzern mobiler Endgeräte auf neue und zeitgemäße Art Informationen zur Waldbrandgefährdung im Freistaat Sachsen an. Die Waldbrand-App ergänzt bisher verwendete Druckmedien insbe-

sondere für die Zielgruppe der jungen Waldbesucher im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit von Sachsenforst. Mit dieser App ist es für den Nutzer möglich, per Smartphone für seinen jeweiligen Standort oder auswählbare Regionen die aktuelle Waldbrandgefahr sowie eine dreitägige Prognose abzurufen und sich über konkrete Verhaltensregeln zu informieren. Damit leistet die App einen Beitrag zum Schutz von Wald und Waldbesuchern vor Waldbränden und im Rahmen der präventiven Umweltbildung zur Aufklärung beim vorbeugenden Waldbrandschutz.



Jörg Fleischer ist Referent im Referat Obere Forstbehörde bei Sachsenforst